



Gemeinderat

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 25. April 2019 im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.30 Uhr

Anwesende:

Bgm. Dr. Wolfgang Jörg
Bgmstv. Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler
StR Herbert Mayer
StR Johannes Schönherr
StR Mathias Niederbacher
StR Ing. Roland König
GR Doris Sailer
GR Johannes Schrott
GR Hansjörg Unterhuber
GR Arno Pirschner
GR Beate Scheiber
GR Roswitha Pircher
GR Mag. Manfred Jenewein
GR Simone Plangger
GR Mag. Marco Lettenbichler
GR Gabriele Greuter
GR Ahmet Demir
GR Gökhan Akgöz
GR-Ers. Florian Stubenböck

Weiters anwesend:

Mag. Elisabeth Reich

Abwesend und entschuldigt:

Bgmstv. Peter Vöhl

Schriftführerin: Sonja Streng

Tagesordnung

1. **Niederschrift**
2. **Bericht des Bürgermeisters**
3. **Anträge des Stadtrates**
 - 3.1. Walser Anita und Josef - Amtshaftungsansprüche; LVwG-2018/42/1092-5 u. LVwG-2019/42/0360
4. **Anträge des Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Wasserausschusses**
 - 4.1. Bebauungspläne - Außer-Kraft-setzen gemäß TROG 2011 und 2016
 - 4.2. Stadtbus Landeck-Zams
 - 4.3. LWL-Breitbandausbau
5. **Anträge des Wohnungs-, Umwelt- und Agrarausschusses**
 - 5.1. Wohnungsvergaben
6. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**
7. **Personalangelegenheiten**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. In weiterer Folge ersucht er die TO-Punkte

- 3.1. Walser Anita und Josef – Amtshaftungsansprüche; LVwG-2018/42/1092-5 u. LVwG-2019/42/0360
- 5.1. Wohnungsvergaben und
7. Personalangelegenheiten

im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, womit sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden erklärt.

Sodann geht der Vorsitzende auf die Erledigung der Tagesordnung über:

- Pkt. 1) **Niederschrift**
der TO.:

Die Niederschrift der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 21. März 2019 wird genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Pkt. 2) Bericht des Bürgermeisters

der TO.:

- a. Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs
Die Vollversammlung der Agrargemeinschaft Perfuchs hat im Hotel Sonne stattgefunden.
- b. Hengstbach
Seit Anfang April wird gearbeitet, die Wegführung musste verändert werden. Derzeit werden die Betonierungsarbeiten durchgeführt, in ca. 14 Tagen folgen dann die Schütтарbeiten.
- c. Hangrutschungen Trams
Die Sicherungsarbeiten nach dem Hangrutsch wurden abgeschlossen und ist ein Befahren wieder ungehindert möglich. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit beim Bauhof, der Stadtfeuerwehr, dem Landesgeologen und der Wildbach- und Lawinenverbauung.
- d. Tagespflege/Pflegeverein
Die Einweihung der Tagespflege sowie der „Tag der offenen Tür“ findet am 13. Juni 2019 statt. Am Dienstag, 30.04.2019 findet im Stadtsaal ein Informationsabend des Verein Sorgenetzwerkes statt, bei dem ua. der neu gegründete Pflegeverein vorgestellt wird.
- e. Begegnungszone – Besprechung vom 17.04.2019
Die Einladung zur Besprechung über die Begegnungszone wurde sehr gut angenommen. Es waren ca. 50 Leute anwesend, ua. auch Vertreter der Leistungsgemeinschaft, der Wirtschaftskammer und des Tourismusverbandes. Auch Architekt DI Andreas Pfenniger war anwesend. Es verlief alles sehr konstruktiv – es gab gute und interessante Wortmeldungen. Letztlich ist zum Ausdruck gekommen, dass vorerst keine Fußgängerzone gewünscht wird. Die Details dazu werden jedoch noch im zuständigen Ausschuss beraten.
- f. OG Altes Kino
Die Arbeiten schreiten gut voran, sodass die Übergabe der Räumlichkeiten an die Arbeitsassistenz (arbas) planmäßig mit 1. Juni 2019 erfolgen kann.
- g. Termin LR Geisler
Am 23. April hat er gemeinsam mit Vbgm. Hittler und Vbgm. Vöhl einen Termin bei LR Geisler wahrgenommen. Es wurden verschiedene Themen besprochen, in erster Linie vor allem im Hinblick auf die Baumaßnahmen der Schlossgalerie (Bauzeit, Einbahnregelung, Lärmbelästigungen, etc.) sowie Hartplatz am Sportplatz Perjen udgl.
- h. Sozial- und Gesundheitssprengel
Beratungen über den Abgang 2018 bzw. die Betriebsbeiträge 2019 erfolgen in der nächsten Sitzung des Stadtrates. Maßnahmen und Umstrukturierungen im SGS werden notwendig sein.
- i. Erweiterung Altersheim
Der Auftrag für vertiefende Untersuchungen wurde vergeben. Heute erfolgte die Heimeinschau - der Bericht dazu erfolgt schriftlich.

- j. VS Angedair
Bei der nächsten GR-Sitzung am 27. Juni erfolgt eine abschließende Präsentation und wird die Schlussrechnung vorgelegt.
- k. Feuerwehr Perfuchsberg
Die Aufträge für die Erd- und Trockenlegungsarbeiten bzw. Isolierung und Dämmung der Außenfassade des Feuerwehrgebäudes in Perfuchsberg wurden in der letzten Stadtratssitzung vergeben.
- l. Donau Chemie
Am 18.4.2019 konnte er den neuen Aufsichtsratsvorsitzenden DI James Schober sowie das neue Vorstandsmitglied der Donau Chemie, MMag. Richard Fruhwürth, im Beisein von DI Pachinger kennen lernen.
- m. Parksituation
Ein Landecker Bürger will das neue Parksystem auf der Öd nicht akzeptieren und wird es eine mediale Berichterstattung geben. Er ist der Meinung, dass nicht jedes Problem in die Zeitung gehört und ersucht er um eine objektive Berichterstattung.

Pkt. 3) **Anträge des Stadtrates**
der TO.:

Pkt. 3.1) **Walser Anita und Josef - Amtshaftungsansprüche; LVwG-2018/42/1092-5 u.**
der TO.: **LVwG-2019/42/0360**

Dieser TO-Punkt wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Pkt. 4) **Anträge des Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Wasserausschusses**
der TO.:

Pkt. 4.1) **Bebauungspläne - Außer-Kraft-setzen gemäß TROG 2011 und 2016**
der TO.:

Aufgrund Novellierungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes haben sich die Mindestanforderungen (Mindestfestlegungen) an Bebauungspläne geändert. Bebauungspläne die diesen Mindestfestlegungen nicht mehr entsprechen sind aufgrund Übergangsbestimmungen Außer-Kraft bzw. teilweise Außer-Kraft getreten. Zur Rechtssicherheit empfiehlt das Amt der Tiroler Landesregierung Bebauungspläne, deren Festlegungen nicht mehr den Mindestfestlegungen entsprechen, aufzuheben oder durch neue Bebauungspläne zu ersetzen.

Nachstehend angeführte Bebauungspläne werden nicht mehr benötigt, da die Bauvorhaben, welche die Erstellung eines Bebauungsplanes notwendig gemacht haben, bereits umgesetzt wurden. Die Rechtmäßigkeit der Objekte wird dadurch nicht berührt. Bei einem entsprechenden Erfordernis sind dann neue Bebauungspläne zu erlassen.

Bebauungsplan	Gemeinderatsbeschluss
Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan A19E1 Perjen 2 - Paxisiedlung	5.4.2001

Der Ausschuss empfiehlt die Aufhebung des Bebauungsplanes.

Der Gemeinderat wird um Beratung und Entscheidung im Sinne des Antrages ersucht.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Antrag des PVBW-Ausschusses einstimmig einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 4.2) **Stadtbus Landeck-Zams**
der TO.:

In einer gemeinsamen Besprechung der Gemeinden Zams, Tobadill, Strengen und Landeck sowie dem Verkehrsverbund Tirol (VVT) und dem Verkehrsunternehmen SAD wurde ein Aufteilungsschlüssel der bisher nicht abgegoltenen Mehrleistungen der Fa. SAD (Stadtbus) gefunden. Die Kosten wurden vom VVT geprüft und als fair bezeichnet. Der VVT trägt 1/3 der Gesamtkosten.

Jede Gemeinde trägt die Kosten für die eigenen Mehrleistungen selbst. Die Kosten für die gemeinsamen Linien der Gemeinden Landeck und Zams werden je zur Hälfte aufgeteilt.

Für die Stadtgemeinde Landeck ergeben sich Kosten in Höhe von jährlich EUR 8.292,34. Diese Kosten fallen ab 2019 jährlich bis zur Neuvergabe der Buslinien (voraussichtlich 2021) an. Die Mehrkosten für 2018 werden nur zu einem Drittel vergütet. Diese Kosten trägt der VVT alleine.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Mehrleistungen weiterhin in Anspruch zu nehmen und den Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung mit der VVT abzuschließen. Eine Reduzierung des Angebotes des öffentlichen Personennahverkehrs erscheint nicht vertretbar.

Mehrleistungen ab 1.1.2019		
	Landeck	12.438,51
	davon VVT 33,33%	<u>-4.146,17</u>
		8.292,34
	Zams	9.074,77
	davon VVT 33,33%	<u>-3.024,92</u>
		6.049,85

Der Gemeinderat wird um Beratung und Entscheidung im Sinne des Antrages

Er fügt hinzu, dass die Fa. SAD den Stadtbusbetreiber übernommen hat. Vom vorherigen Betreiber wurden die Mehrleistungen nur für ein Jahr verrechnet. Es handelt sich hierbei jedoch um eine berechnete Forderung für eine geleistete Arbeit.

Für diesen Antrag ergibt sich Einstimmigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 4.3) **LWL-Breitbandausbau**

der TO.:

Im Zuge des Ausbaues der Erdgasversorgung ist es sinnvoll, Leerrohre für den Breitbandausbau mit zu verlegen. Bisher wurden die Leistungen über Regiesätze mit der Baufirma abgerechnet. In vielen Gemeinden erfolgt die Abrechnung über einen einheitlichen Leistungspreis pro Meter verlegtem Leerrohr. Dieser Vorschlag erscheint zweckmäßig, weshalb der Ausschuss den Abschluss des Übereinkommens mit der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH zur Mitverlegung von LWL-Schutzrohren gemäß vorliegendem Übereinkommen empfiehlt.

Der Gemeinderat wird um Beratung und Entscheidung im Sinne des Antrages ersucht.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Pkt. 5) **Anträge des Wohnungs-, Umwelt- und Agrarausschusses**

der TO.:

Pkt. 5.1) **Wohnungsvergaben**

der TO.:

Dieser TO-Punkt wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Pkt. 6) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

der TO.:

1. Der Vorsitzende verweist noch einmal auf die öffentliche Veranstaltung des Vereins Sorgenetzwerk am 30. April 2019, um 19.00 Uhr im Stadtsaal Landeck.
2. Der Vorsitzende erklärt, dass der Strukturplan Pflege evaluiert wurde und der Landtag damit befasst wurde. Er hofft, dass für Landeck 12 – 15 Plätze genehmigt werden.
3. GR Jenewein teilt mit, dass er als Anrainer am 17. April bei der Besprechung betreffend Begegnungszone anwesend war. Er erklärt, dass es einige Vorschläge gegeben hat und auch vieles diskutiert worden ist. Es wurde aber hauptsächlich über die Begegnungszone

geredet, nicht über eine Fußgängerzone. Er ist der Meinung, dass diese Begegnungszonenveranstaltung jetzt nicht in solch eine Diskussion umgewandelt werden sollte. Vielleicht sollte man in einer eigenen Veranstaltung darüber reden.

Bgmstv. Hittler verweist darauf, dass die Fußgängerzone Thema bei der nächsten Ausschuss-Sitzung am 6. Mai ist.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.
